

Jg. 30, Nr. 4, Dezember 2021

GEMEINDEZEITUNG



STRASS



WASSERVERBAND

„Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal“ nimmt seine Arbeit auf

INHALT

Vorwort	Seite 2
Ereignisse, Corona-Schutzimpfung	Seite 3
Brauchtum zur Herbst- und Winterzeit ..	Seite 4-5
Gemeindeinformationen	Seite 6
Strass/Wirtschaft: Provider, Lehrlinge ..	Seite 7
Schule, Elternverein, MS2, Kindergarten	Seite 8-9

Vereinsleben: Senioren, 50-Jahr-Feier	Seite 10
Vereinsleben: Landjugend, Sozialverein	Seite 11
Bücherei, Corona-Schutzimpfung	Seite 12
Wasserverband Hochwasserschutz	Seite 13
Siard Haaser Gedenkjahr, Anklöpfler	Seite 14
Termine, Rückblick, Kotzrennen	Seite 15
Müllinfo, Umweltinfo, Termine	Seite 16



Liebe Gemeindegänger von Strass und Rotholz!

Der heurige Winter hat sich mit dem Lockdown wegen der Corona-Maßnahmen als „entschleunigte Zeit“ angekündigt. Ich hoffe, dass alle die Kontakte reduzieren, damit wir der Pandemie Herr werden. Statt zu den Weihnachtsmärkten zu gehen wurden wir aufgerufen, zur Impfung zu gehen. Ich möchte mich bei allen StrasserInnen für die Teilnahme an der durchgeführten Impfung im Festsaal bedanken.

Nachdem nun im Februar 2022 eine Impfpflicht eingeführt werden soll, bitte ich alle noch Ungeimpften, sich den „Erststich“ schnellstmöglich zu holen. Dieses Virus können wir nur GEMEINSAM besiegen. Deshalb bitte ich auch um größte Solidarität untereinander und großen Zusammenhalt, um diese Krise zu bewältigen.

Ich wünsche allen einen ruhigen Advent in ihren Familien und hoffe, dass wir ab Weihnachten wieder unseren Astholzlift und unseren Eislaufplatz in Betrieb nehmen können.

Die Sanierung der Unterführung im Astholz unter der Rotholzer Landesstraße ist bereits in vollem Gange. Die Betonarbeiten sollen noch vor Weihnachten fertiggestellt werden. Die Sanierungen und Überdachungen werden nach dem Winter folgen.

Die Blechdächer vom Feuerwehrhaus und dem Bauhof werden noch im heurigen Jahr durch eine UG-INOX- Verblechung saniert. Ich hoffe, dass die neuen Dächer nun eine lange Lebensdauer haben.

Im nächsten Jahr steht uns Ende Februar die Gemeinderatswahl bevor. Ich bitte alle Wahlberechtigten ihr Stimmrecht wahrzunehmen. Ich trete wieder mit der Bürgerliste Strass als Bürgermeisterkandidat an und zähle auf eine große Unterstützung durch die Bevölkerung. Nachdem nun der Wasserverband Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal gegründet ist, geht es um die Umsetzung der geplanten Maßnahmen für den Hochwasserschutz. Für die nächste Gemeinderatsperiode ist dies die größte Herausforderung für die Gemeindeleitung. Ich hoffe, dass bereits in dieser Zeit einige geplante Maßnahmen gestartet werden können. Zudem müssen Wasserleitungen, Kanäle und Regenrohrleitungen in den nächsten Jahren saniert oder erneuert werden.



Bei unserem Kindergartenpersonal und unseren VolksschullehrerInnen möchte ich mich für die professionelle Betreuung der Kinder seit Schulbeginn im September bedanken. Sie haben derzeit sicher eine schwierige Arbeit aufgrund der Corona-Maßnahmen zu bewältigen. Dafür gebührt ihnen ein großes Lob!

Zum Advent und für Neujahr hoffen wir auf viel Schnee und viel gemeinsame Zeit mit unseren Familien. Dann wird dies sicher ein ruhiges und erholsames Weihnachten 2021 werden. Für das Jahr 2022 wünsche ich alles Gute, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Bürgermeister
Ing. Karl Eberharter

EREIGNISSE

SEPTEMBER BIS
NOVEMBER 2021



GEBURTEN

- 4. Okt. **Andre Bernhard Wallner**, Rotholz
Eltern: Miriam Binder und Bernhard Wallner
- 14. Okt. **Aurelia Letizia Kerschbaumer**, Unterdorf
Eltern: Valentina Kerschbaumer und Tobias Eberharter
- 18. Okt. **Yigit Enes**, Oberdorf
Eltern: Seher und Gökhan Enes
- 17. Nov. **Sophia Helene Kaltenhauser**, Unterdorf
Eltern: Magdalena Kaltenhauser u. Benjamin Korin

TODESFÄLLE

- 7. Nov. **Maria Foidl**, Rotholz
- 27. Nov. **Franz Steiner** (Orgeler), Schlitters

CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Die 3. Impfung für 80plus

Am 8. Oktober 2021 fand die dritte Impfung für die Strasser Gemeindegänger über 80 Jahre statt. Dr. Robert Eiter und sein Team führten wieder die Impfung durch. Die Feuerwehr stellte die nötigen Helfer. Impfstoff wurde für ca. 60 Personen zur Verfügung gestellt.

Es wurden auf Anmeldung auch Erst- oder Zweitimpfungen durchgeführt. Zudem wurde eine Backup-Liste erstellt, damit kein Impfstoff übrig blieb.

Boosterimpfung - Impfkation Bezirk Schwaz

Am 27. November 2021 konnten sich alle Strasser Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren im Festsaal eine Erst-, Zweit- oder Drittimpfung holen. Die Impfung wurde wieder von Dr. Robert Eiter und seinem Team durchgeführt. Die Gesamtorganisation lag in den bewährten Händen von Amtsleiterin Martina Ampferer, die von den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort organisatorisch unterstützt wurde.



Rund 330 Personen nahmen das Impfangebot wahr. Sieben Personen davon erhielten den ersten, 15 Personen den zweiten Stich.

Um Wartezeiten zu vermeiden wurde eine Teilnahme nach Ortsteilen empfohlen, geimpft wurde von 8.00 bis 17.00 Uhr. Die Impfung erfolgte mit dem Impfstoff BioNTech/Pfizer Comirnaty. Die 3. Impfung wurde 6 Monate nach der 2. Dosis für Personen ab 18 Jahren empfohlen.

Erstimpfungen konnten für Personen ab 12 Jahren verabreicht werden. Dank der disziplinierten Teilnahme der impfwilligen Personen konnte die Aktion reibungslos abgewickelt werden.

Weitere Informationen zur Corona-Impfung auf: www.tirolimpft.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Strass im Zillertal, Tel. 05244/62106, Fax 05244/62106-28, email: gemeinde@strass.tirol.gv.at
Redaktionsteam: Mag. Helmut Ringler, Julia Valtingojer, Peter Luxner, Daniel Prantl, Mag. Cornelia Prantl, Druck: Zillerdruck, Zell. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Redaktionsschluss

Ausgabe 01/2022:

Montag, 7. Februar 2022

gemeinde@strass.tirol.gv.at



ALTE, TEILS VERGESSENE TRADITIONEN IM ZILLERTAL UND AUCH IN STRASS

IM OKTOBER: „Tuckfreitag“

Der Tuckfreitag war der Freitag vor dem 3. Goldenen Samstag im Oktober, also der Freitag vor dem Kirchweihfest. Das Kirchweihfest ist ein Schnittpunkt im Bauernjahr, denn die Arbeiten im Freien wurden eingestellt. Der Tuckfreitag ist aber ganz in Vergessenheit geraten.

In der Nacht wurden allerlei Späße getrieben und Streiche gespielt - vor allem unter den Bauern.

Bei über Nacht gespielten Streichen brauchte es von den Betroffenen am nächsten Tag immer eine gehörige Portion Humor und Gleichmut, denn die „Tuck“ waren zwar manchmal harmlos, zeitweise aber auch recht deftig und zogen kleinere Schäden nach sich. „Holzlidn“ (Holzstapel) wurden umgeworfen, Luft aus Fahrradreifen ausgelassen, Gerätschaften der Bauern, die im Freien standen, wurden auf ein Dach gestellt, Tische und Bänke vor dem Haus auf den Kopf gestellt, Knospen vor dem Haus in den Brunnen geworfen, Haus- und Stallgeräte wurden versteckt, Heu im Obstgarten verstreut oder auch eine Türklinke mit Hennendreck eingerieben...

So stand z.B. beim Premhof ein Leiterwagen gefüllt mit Mist am nächsten Morgen am Dach! Auch beim Zwicker waren einmal Gerätschaften am Schupfdach zu finden.

Quellen: Chronik Strass / Früagr amal, E. Hupfauf / mündliche Überlieferungen / Internet

IM NOVEMBER: „Gottpack“

Ein Brauch, der noch Leben hat und bei jedem bekannt ist. Der Brauch des Gottpackes für Patenkinder lässt sich bereits im 16. Jhdt. nachweisen. Seinen Ursprung findet der Gottpack eigentlich zu Allerheiligen, dem zweiten traditionellen Gotltag im Kalenderjahr. Der erste Gotltag im Jahreskreis ist ja zu Ostern. In vielen Orten Tirols bekamen die Gotlkinder als Geschenk eine „Brezen“, die Form der Brezen war dabei immer interessant. Für die Buben gab oder gibt es meistens eine süße Gotlbreze in Form eines „Hirsch“ oder eines „Hahn“, die Mädchen bekommen eine „Henne“. Die Rezepturen des Milchbrots sind aber je nach Region verschieden. Auch heute noch machen Bäckereien die Gotlbrezen.

Früher haben die ärmeren Leute wohlhabende Bekannte gefragt, ob sie die Patenschaft für ihre Kinder übernehmen könnten, immer mit der Hoffnung, dass das „Gotlkind“ auch finanziell unterstützt wird.

Der Brauch lebt in Strass und vielerorts noch heute, aber in unserer konsumorientierten Zeit etwas anders: Statt Brezen gibt es nun digitale Geräte aller Art, modische Kleidung, Gutscheine für Unternehmungen, Schokolade, Geld u.v.m.



IM DEZEMBER: „Thomastag“

Viele Tage vor Weihnachten haben eine Bedeutung: der Barbara-Tag am 4. Dezember, der Nikolaus-Tag am 6. Dezember, Mariä Empfängnis am 8. Dezember, der 3. Adventssonntag „Gaudete“... und früher auch der „Thomastag“ am 21. Dezember. Es ist der Tag der Sonnenwende, ein Tag voller Zauber und Magie, an dem man in die Zukunft blicken konnte. So versammelte man sich in der Stube zum „Thomasleasln“. Auf dem Tisch lagen 9 Hüte und unter jedem fand sich ein Loszeichen: ein Faden stand für langes Leben, eine Puppe für Kindersegen, ein Kreis für Glück, ein Erdapfel für einen Sterbefall, ein Schlüssel für Hausbesitz, Brot für eine Liebschaft u.v.m. Jeder Anwesende ging dreimal in die Stube und lüftete einen der Hüte, die in der Zwischenzeit vertauscht wurden. Und so sah man ins nächste Jahr!

Und es gab auch das „Togglwerfen“: Man warf mit einer gekonnten Fußbewegung den Toggl über den Kopf auf die hinter sich befindliche Tür. Zeigte die Spitze hinaus, hieß es einen Wechsel der Arbeitsstelle oder Tod, zeigte die Schuhspitze in den Raum, konnte man die Arbeit behalten und mit Glück rechnen.

In der Thomasnacht glaubte man auch die „Zukünftige“ zu erkennen. Dafür wurden Zettel mit möglichen oder erwünschten „Ehepartnern“ unter dem Kopfpolster versteckt und dann einer daraus gezogen.

Im Jänner: „Zelten anschneidn“

Die große Tradition begann schon beim Backen. Die Bauersleute konnten sich im Gegensatz zu ihren Knechten und Mägden natürlich die besseren Zutaten leisten und somit ergab sich ein reichhaltiger Zelten. Grundsätzlich bekam aber früher jeder Dienstherr - und von denen gab es viele - 5 kg Mehl für den Zelten, die übrigen Zutaten musste man sich selber besorgen. So kamen auch nach dem Backen recht unterschiedliche Arten von Zelten heraus. Angeschnitten wurde der Zelten erst, wenn er dreimal „geräuchert“ war - also die Rauchnächte überstanden hatte - somit allerfrühestens am Dreikönigsabend. Dann gab es aber Zelten und Schnaps, Wein und Bier, Tanz und Gesang beim „Zeltenball“. Überall kam der große Zelten auf den Tisch und jeder konnte sich bedienen. Das Zeltenbacken erlebt in der heutigen Zeit wieder eine Renaissance. Früher war das Zeltenanschneiden „Zeltn Unscheaschn“ eine große Ehre und es war der oder dem Allerliebsten vorbehalten. Vielleicht sollten wir uns an diesen Respekt für Speisen erinnern.

Beim Anschneiden wurde oft ein Reim formuliert wie z.B. der aus dem Zillertal: „*Weiberleit kaffts enk Weinbeern, Zibebn und Mandlkearn – dass die Zeltnscheaschz a bissl saftiger wearn. – Denn es isch hoit der Brauch seit Christi Zeit, dass mitn Zeltnscheaschz was geat ba die Weiberleit.*“



GEMEINDERATSSITZUNGEN

Auszug ausgewählter Tagesordnungspunkte der Sitzung am Dienstag, 21. September 2021 und Dienstag, 23. November 2021

Beschlussfassung: Vereinbarung der neuen Tierkadaverstation im Recyclinghof Fügen

Zur gegenständlichen Sitzung liegt der Entwurf der Vereinbarung zwischen der „Gemeinschaft zur Errichtung und Nutzung des gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums“ (Gemeinschaft) einerseits und den Mitgliedsgemeinden Stummerberg, Stumm, Kaltenbach, Ried im Zillertal, Uderns, Bruck am Ziller, Schlitters und Strass im Zillertal andererseits vor. Bürgermeister Ing. Eberharter informiert die Gemeinderäte hinsichtlich der Neuregelung bei der Tierkadaverstation in Fügen. Die Baukosten betragen ca. € 366.700,-. Der Aufteilungsschlüssel für die Einmalzahlung (Baukosten) wie auch für die laufenden Kosten wird nach dem letztgültigen Einwohner-schlüssel der Statistik Austria auf die beteiligten Gemeinden aufgeteilt und beträgt für die Gemeinde Strass: 4,71 %. Die Abrechnung der anteiligen Baukosten erfolgt nach Vorliegen der Schlussrechnungen und die Verrechnung der jährlichen Betriebskosten (laufende Kosten) wird wie gehabt im Nachhinein erfolgen. Mit 1. Dezember 2021 soll die neue Sammelstelle in Betrieb gehen. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Vereinbarung.

Beschlussfassung der Ausgabenüberschreitungen gegenüber dem Haushaltsvoranschlag

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Frau Heidi Unterladstätter, erläutert die Ausgabenüberschreitungen gegenüber dem Voranschlag in der Höhe von € 23.415,95, die bereits vom Überprüfungsausschuss in der Sitzung am 07.07.2021 geprüft wurden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausgabenüberschreitungen in der Höhe von € 23.415,95.

Festsetzung der Wasser- und Kanalgebühren ab 1. Oktober 2021

Der Gemeinderat beschließt folgende Wassergebühren:
 • **Wasserbenutzungsgebühr** inkl. 10 % USt ab 1. Okt. 2021: € 0,93 pro m³ Wasserverbrauch - Abstimmungsergebnis: 6 JA-Stimmen; 5 NEIN-Stimmen
 • **Kanalbenutzungsgebühr** inkl. 10 % USt ab 1. Okt. 2021: € 1,82 pro m³ Wasserverbrauch - Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Regionalmanagement Bezirk Schwaz: Beratung und Beschlussfassung über den Beitrag für Leader Region

Der Gemeinderat der Gemeinde Strass beschließt einstimmig die Verlängerung bzw. die Neuaufnahme der Mitgliedschaft beim Verein LAG Regionalmanagement Bezirk Schwaz für die EU-Förderperiode 2023 - 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Wasservorsorgekonzept Jenbach und Umgebung

Bgm. Ing. Karl Eberharter informiert die GemeinderätInnen über das Wasservorsorgekonzept Jenbach.

Aufgrund von Sanierungsbedürftigkeit des Moosbachbrunnens (Gemeinde Jenbach) wird eine zweite Ressource benötigt, damit die von Jenbach mitversorgten Gemeinden Buch und Strass weiterhin mit Wasser „beliefert“ werden können.

Die Wasser Tirol wurde beauftragt, ein entsprechendes Wasservorsorgekonzept auszuarbeiten. Im Zuge der Grundlagenerhebung wurden die Gemeinden Buch, Eben, Wiesing, Strass, Schlitters, Bruck und Hart befragt, ob von deren Seite Interesse an einer Wasserversorgung von Jenbach bestünde.

Da das Interesse allgemein groß war, wurde die Erstellung eines Vorsorgekonzeptes in Auftrag gegeben. Am Montag, 29.11.2021 findet in Jenbach die Schlusspräsentation des Wasservorsorgekonzeptes Jenbach und Umgebung statt. Es ist angedacht, einen Wasserverband Mittleres Unterinntal & Vorderes Zillertal zu gründen. Die Detailplanung soll bei der nächsten Bauausschuss-Sitzung am 2. Dezember 2021 besprochen werden.

Der Gemeinderat beschließt folgende Förderungen für das Jahr 2022:

Förderung für Solaranlagen € 80,00/m² Kollektorfläche, max. € 960,00 pro Anlage
 Förderung für Photovoltaikanlagen € 150,00 pro Anlage von 1 – 3 kWp, € 100,00 von 4 - 8 kWp, Gesamtförderungsbetrag: max. € 950,00

Verkehrssicherheit im Astholz

Die Abfahrt zur Watsch wurde umgebaut, um die Verkehrssicherheit beim Abbiegen zu gewährleisten, vor allem für landwirtschaftliche Fahrzeuge.



Unterführung im Astholz wird erneuert.

Mit der Erneuerung der Unterführung wurde begonnen. Der Betonbau wird noch heuer fertiggestellt, der Stahlbau folgt im Frühjahr. Die Ein- und Ausfahrtsregelung wird mit der Landesstraßenverwaltung geklärt.



AMTSTAGE DER NOTARE

Bei diesen Amtstagen geben die Notare Tirols kostenlos Auskunft zu folgenden Themen:

▶ Übergabe	▶ Grundbuch
▶ Betriebsübergaben	▶ Testament
▶ Kauf	▶ Verlassenschaftsverfahren
▶ Grunderwerbsteuer	▶ Patientenverfügung
▶ Vorsorgevollmacht	▶ Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde hält diese Sprechstunde Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz jeweils dienstags ab.

8.3.2022 und 13.9.2022 von 17 bis 18 Uhr

Die Sprechstunden finden im Gemeindesaal im Gemeindeamt Strass statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare. Keine Anmeldung nötig.

BEGABTENFÖRDERUNGSFEIER FÜR LEHRLINGE

„Wer sowohl in der Fachberufsschule als auch im Betrieb gute Leistungen erbringt, soll dafür auch belohnt werden. Die Begabtenförderung ist eine der zahlreichen Maßnahmen des Landes zur Attraktivierung des Lehrberufs und drückt unsere Wertschätzung gegenüber engagierten Lehrlingen aus.“



Vier- bis fünf Mal pro Jahr werden die Urkunden der Begabtenförderung im Rahmen einer Feier von der zuständigen Landesrätin Beate Palfrader persönlich an die Lehrlinge und ihre Lehrbetriebe übergeben. Eingeladen sind auch die Bürgermeister der Wohngemeinden der Lehrlinge. Zwei Lehrlinge aus Strass - Carina Klammer (Lehrbetrieb Maschinenring)

und Thomas Niederbacher (Lehrbetrieb Rieder KG) erhielten für ihre Leistungen eine Begabtenförderung. Die Bezirksfeier fand am 3. November 2021 im SZentrum in Schwaz statt.

GLASFASERNETZ DER GEMEINDE STRASS

Das gemeindeeigene Glasfasernetz ist fertiggestellt. Jeder Haushalt, der an das Netz angeschlossen ist, kann zwischen drei Anbietern wählen, die Internet, Fernsehen und Telefon anbieten. Für Neueinsteiger und Umsteiger werden Aktionen angeboten. Informationen gibt es direkt bei den Providern.

→ KONTAKTDATEN TIROLNET

Firma tirolnet GmbH
 Tel. +43 5442 20620
 office@tirolnet.com
 www.tirolnet.com

Kontakt Vor-Ort-Partner Zillertal-online, Hannes Schuster
 Tel. +43 676 331 49 00
 info@zillertalnet.com

Erlor TV, Wilfried Erlor, MSc
 Lanersbach 381
 6293 Tux
 Mail: info@erlor.tv
 Tel. +43 676 303 70 20

→ KONTAKTDATEN MAGENTA

Magenta Team
 beratungvorort@magenta.at
 +43 800 700 717

Kontakt Vor-Ort-Partner Firma Wierer
 info@zline.at, +43 5285 63438

→ KONTAKTDATEN STADTWERKE SCHWAZ

schwaz.net –
 Fernsehen, Internet, Telefon

Stadtwerke Schwaz GmbH
 Hermine-Berghofer-Straße 31
 6130 Schwaz
 Tel. +43 5242 6970
 www.schwaz.net
 www.stadtwerkeschwaz.at
 info@stadtwerkeschwaz.at

Kontakt Vor-Ort-Partner edv-Gruber, Martin Gruber,
 Innere Embergstraße 27,
 6272 Kaltenbach,
 Mobil 0699 10300167,
 office@edv-gruber.at,
 www.edv-gruber.at

WIRTSCHAFT SIND WIR ALLE.

Diese Wirtschaftsseite steht allen Wirtschaftstreibenden in Strass für Firmenvorstellungen, Mitteilungen über Aktivitäten, Neuerungen im Betrieb usw. kostenlos zur Verfügung.
 gemeinde@strass.tirol.gv.at

Geschenke FÜR NEUE UND TREUE KUNDEN

50 Euro BONUS *für Einsteiger**

Herstellung KOSTENLOS

3 Monate GRATIS Internet/TV

MESH WLAN Repeater im Wert von 65 Euro geschenkt

*für Umsteiger** **2 Monate GRATIS Internet/TV**

MESH WLAN Repeater im Wert von 65 Euro geschenkt

Herstellung KOSTENLOS

schwaz.net
 FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON
 Tel. 05242 6970 | *Aktionsbedingungen auf www.schwaz.net

Guter Schulstart



Zum Schulstart durften wir heuer 13 „Erstklässler“ in unserer Schule begrüßen. Sie wurden gleich herzlich in unsere Runde aufgenommen und konnten sich so schnell an den Schulalltag gewöhnen.

Um etwas Abwechslung in diesen Alltag zu bringen und das Schulleben etwas bunter zu gestalten, setzen wir immer wieder zusätzliche Aktivitäten.

Gleich in der zweiten Schulwoche besuchten uns zwei Polizistinnen, um die Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Das Probesitzen im Polizeiauto war natürlich fast noch interessanter!

Besonders erfreut waren wir alle über die Einladung zum „Zillertaler Krapfen-Essen“ im Gasthof Hotel Post. Christine und Alois Rainer verwöhnten unsere Kinder mit dieser Köstlichkeit.

Das Team des Elternvereins verschaffte uns bald darauf wieder einen kulinarischen Höhepunkt. Die „Gesunde Jause“ ließ keine Wünsche offen!

Auch einen sportlichen Akzent setzen wir heuer: Der Verein Sparkasse

Schwarz Handball Tirol bietet im Rahmen des Volksschulprojektes „Kinder gesund bewegen“ Handballschnupperstunden an unserer Schule an und begeistert damit Groß und Klein!

Unser Schwerpunktthema in diesem Schuljahr ist die Silberstadt Schwaz. Zwei Wochen lang beschäftigten sich die Kinder aller Schulstufen mit der Geschichte der Stadt, dem Bergbau und dem Leben in einer mittelalterlichen Stadt. Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsamer Ausflug nach Schwaz. Bei einer Stadtführung konnten die Kinder spannende Einblicke in das frühere und heutige Leben unserer Bezirkshauptstadt gewinnen.

Weitere Informationen, Bilder und Berichte auf unserer Homepage! www.vs-strass.tsn.at

Schulleiterin Friedrun Schreder

Elternverein der Volksschule Strass

Im September wurde der neue Vorstand des Elternvereins neu gewählt. Dieser setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obfrau	Marion Schnirzer
Obfrau-Stv.	Manuela Mayr
Kassier	Martin Lechner
Kassier-Stellv.	Birgit Luxner
Schriftführerin	Brigitte Steinlechner
Schriftführerin-Stv.	Melanie Eder-Stephl
Beirat	Martina Schöser

Der Verein möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei den zwei ausgeschiedenen Mitgliedern (Obfrau Stellv. Bianca Werner und Schriftführerin Stellv. Barbara Unterladstätter) herzlich für die engagierte Mitarbeit und Unterstützung der letzten Jahre bedanken.

Mit voller Energie ins Schuljahr 2021/2022

Kurz nach Schulbeginn wurde auch dieses Jahr vom Elternverein ein reich gedecktes Buffet für unsere Schülerinnen und Schüler der VS Strass angerichtet. Die Kreativität kannte dabei keine Grenzen, „Schmetterlinge“, „Fische“, „Gemüseeeule“ oder das beliebte Käse Jenga wurden von den Kindern mit Genuss und Freude verspeist. Ein besonderer Dank geht an Anna Klammer für die Spende des Apfelsaftes und an Monika Wildauer für das Joghurt.

Leider musste die geplante Fahrt nach Innsbruck ins Landesjugendtheater kurzfristig abgesagt werden. Die aktuellen Coronazahlen sowie die gesetzlichen Auflagen für Schulveranstaltungen aller Art haben schweren Herzens dazu geführt. Das Musical „Pinocchio“ wird voraussichtlich ab Mitte Dezember wieder gespielt, vielleicht möchte die eine oder andere Familie privat die Vorstellung besuchen.

Wir als Elternverein Strass wünschen erneut allen Eltern bestes Gelingen in dieser besonders herausfordernden Zeit! So sehr wir uns alle eine Normalität zurückwünschen, werden wir wohl einen Weg finden müssen, unsere Kinder bestmöglich zu unterstützen.

f.d. Elternverein der VS Strass,
Brigitte Steinlechner

Abenteuer im Wald



Der Herbst zeigte sich heuer von seiner besten Seite. Das warme Wetter bescherte uns viele sonnige und angenehme Tage, die wir draußen und - unserem heurigen Jahresschwerpunkt entsprechend - auch im Wald verbringen durften. Rund ums „Waldplatzl“ gab es für unsere Kindergartler viel zu entdecken. Zapfen, Äste, Wurzeln und Blätter regten zu verschiedenen Spielideen an. Das eher steile Gelände und die umstehenden Bäume luden zum Steigen und Kraxeln ein. Der dicke Ast eines umgefallenen Baumes wurde von den Kindern kurzerhand zur Baumwippe umfunktioniert, die ein Anziehungspunkt für alle ist, die gerne schaukeln und wippen. Ein besonders beliebter Platz im Wald ist auch das „Piratenschiff“. Ein Bretterboden bildet den Schiffsrumpf und zwei kleine Stämme dienen als Wände. Unsere Piratenbande lenkt das Schifflein durch das Gewässer und erlebt dabei spannende aber auch gefährliche Abenteuer.

Der Waldaufseher Werner Fiechtl hat sich bereit erklärt, unser Waldprojekt zu begleiten und steht uns mit seinem fachlichen Know-how zur Verfügung. Er hat uns auch schon einmal im Wald besucht. Dort erzählte er viel Interessantes über die Bedeutung des Waldes und über die Aufgaben in seinem Berufsfeld. Anschließend entdeckten wir beim gemeinsamen Streifzug durch den Wald viele kleine Wunder der Natur.

Doch auch in den Räumlichkeiten des Kindergartens fühlen sich unsere Kinder sehr wohl und genießen die vielfältigen Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Der Nussbaum im hauseigenen Garten schenkte uns eine reiche Ernte, die wir für die Vorbereitung und Gestaltung der Erntedankfeier gut gebrauchen konnten. Im November vertieften wir uns in die Legende vom Heiligen Martin und beschäftigten uns im Besonderen mit dem Thema Teilen.

Gerade hat die stillste Zeit im Jahr mit ihrem besonderen Zauber begonnen. Nun freuen wir uns schon darauf, die besinnlichen und wohltuenden Momente, die die Bräuche, Traditionen und Rituale im Advent mit sich bringen, gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern erleben zu dürfen.

Euer Kindergartenteam

Viel Neues an der MS 2 Jenbach

Was haben die beiden Begriffe Bumerang und Cooper gemeinsam? Die SchülerInnen im Bewegungsschwerpunkt unserer Schule wissen es genau: bei diesen spannenden sportmotorischen Tests wurden sie auf Herz und Nieren geprüft und hatten dabei großen Spaß. Schließlich haben sie sich dafür entschieden, an der MS 2 Jenbach intensiv im Bereich Bewegung und Ernährung zu arbeiten. Besonders eifrig bei der Sache waren alle bei den 60 m Sprints, die unter fachmännischer Anleitung von Dr. Rudolf Stadler, Nachwuchscoach und Talentscout vom TFV sowie aktuell auch Cheftrainer des SK Jenbach, durchgeführt wurden.

Bewegung, Kreativität und Sprache



Doch nicht nur die Sportlerinnen und Sportler kommen an der MS 2 auf ihre Kosten. Für alle Fans des kreativen Gestaltens wartet der entsprechende Schwerpunkt im ersten Semester mit dem großen Projekt „Gruseln - Geister - Gänsehaut“ auf, das nicht nur zu Halloween angelegt ist. Gleich zu Beginn haben die Kinder Monster gestaltet, Geschichten geschrieben und sogar ein eBook kreiert. Auch Mädchen und Buben, denen die Fremdsprachen besonders am Herzen liegen, gibt es unter unseren ErstklässlerInnen. Sie bringen bereits enorme Sprachkenntnisse aus der Volksschule mit und haben dies unserem Schulleiter, selbst passionierter Englischlehrer, kürzlich beweisen dürfen. Unser Schulhaus erleben sie mit „englischen Augen“ und füllen Woche für Woche ihre Wörter-Schatzkiste.

Die Chromebooks sind da - Schulbücherei vor der Neueröffnung

Ein weiterer Schritt wurde in der digitalen Bildung unserer Kinder gesetzt. So erhielten die Schülerinnen und Schüler unserer ersten und zweiten Klassen mittlerweile ihre Chromebooks, die im Rahmen der digitalen Bildung vielfältig zum Einsatz kommen. Frau Andrea Prock, E-Learning-Beauftragte unserer Schule sowie aller Tiroler Mittelschulen, durfte diese an die Kinder übergeben und sorgt auch dafür, dass das Kollegium der LehrerInnen für den kompetenten Umgang geschult ist. Schließlich wird in unserer Schulbibliothek emsig gearbeitet: nach einer Phase des Umbaus und der Erneuerung freut sich das Büchereiteam darauf, junge Leserinnen und Leser mit toller Lektüre zu versorgen. Aktuelle Informationen finden Sie unter: <https://ms-jenbach2.tsn.at/>.

Direktor Mag. Dietmar Auckenthaler, Schulleitung

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Strass feierte Jubiläum



Bei der Jahreshauptversammlung:
v.l. Altbürgermeister Klaus Knapp,
Bezirksobmann Erwin Ortner, Schriftführerin
Christine Ringler, Kassierin Paula Luxner,
Landesgeschäftsführer Christoph Schultes,
Bürgermeister Karl Eberharter,
Obmann Hans Ringler, Altbürgermeister
Ludwig Schnirzer

Jahreshauptversammlung und 50-Jahr-Feier der Ortsgruppe Strass im Zillertal

Am 23. Oktober 2021 fand die Jahreshauptversammlung mit 50-Jahr-Feier der Ortsgruppe Strass im Hotel Cafe Zillertal statt. Die Feier startete mit einem gemeinsamen Mittagessen, das Pfarrer Mag. Bernhard Kopp mit einem Essensgebet und dem ausführlichen Dank für das kirchliche und dörfliche Miteinander sehr bereicherte. Als Ehrengäste konnte der Obmann den Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, den Bezirksobmann Erwin Ortner und den Strasser Bgm. Ing. Karl Eberharter herzlich begrüßen.

bei Kramsach oder zur Kaiserklamm in Brandenburg.



Mit dem Totengedenken begann Obmann Hans Ringler die Jahreshauptversammlung 2021. In weiterer Folge führte er begleitet mit einer umfangreichen Power-Point-Präsentation die Aktivitäten der Jahre 2020 und 2021 aus.



Neben fünf Wanderungen, u.a. in die Tiefenbachklamm in Brandenburg oder die Feilalm am Achensee, wurden auch zwei Tagesausflüge durchgeführt. Ein wunderschöner Ausflug brachte die Seniorinnen und Senioren nach Osttirol, wo sie vom Matreier Tauernhaus mit einem Traktortaxi ins Innerschloß fuhren. Der zweite Ausflug führte die Ortsgruppe nach Lofer zum Kloster Maria Kirchental mit einem Abstecher zur Schokoladenfabrik Berger in Lofer. Im Jahr 2022 waren die aktiven Senioren auch wieder fleißig beim Wandern, wie z.B. zum Berglsteiner See



Einer der Tagesausflüge begann mit dem Besuch der Schwarzmanderkirche in Innsbruck und Mittagessen im Wallfahrtsort Maria Waldrast, ein anderer ging nach Gerlos ins Wildgerlostal zum Gasthof Finkau und ein weiterer nach Südtirol zur Bergbau-Welt Ridnaun-Schneeberg. Bei der 4-Tages-Herbstreise machten die Seniorinnen und Senioren den Attersee mit all seinen Sehenswürdigkeiten unsicher.

Mit dem Bericht über „50 Jahre Ortsgruppe Strass“ des Tiroler Seniorenbundes leitete der Obmann zur Jubiläumsfeier über, begleitet mit einigen Fotos aus der guten alten Zeit.

In den 50 Jahren waren folgende vier Obmänner aktiv:

von 1970 bis 1975 Johann Prosser, von 1975 bis 2003 Johann Wildauer, von 2003 bis 2016 Altbgm. Ludwig Schnirzer und seit 2016 Johannes Ringler.

Mit den Ansprachen der Ehrengäste und dem Dank des Obmannes für die fleißige und einsetzungsfreudige Teilnahme an allen Veranstaltungen wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

Obmann Hans Ringler

JUNGBAUERN / LANDJUGEND STRASS Fotoshooting auf der Rottenburg



Der Ausschuss der Jungbauern/Landjugend Strass i. Z.:
v.l.h: David Mayr, Fabian Schiestl, Max Sprenger, Josef Gertl, Jakob Schuler
v.l.v.: Anna-Maria Reiter, Anna Wurm, Susanna Ringler, Nina Unterladstätter,
Olivia Eberharter, Sara Unterladstätter

Bei perfektem Herbstwetter und strahlendem Sonnenschein putzten sich die Ausschussmitglieder der Landjugend heraus und schlüpfen Anfang November wie so oft in ihre Zillertaler Tracht - dieses Mal für ein Fotoshooting. Fesch gekleidet versammelten sich die Jungbauern und Jungbäuerinnen gemeinsam mit einer Fotografin auf der Rottenburg in Rotholz. Das Ergebnis waren viele schöne Bilder, auf denen die „Models“ ihr schönstes Lächeln präsentierten – wenn auch manchmal erzwungen durch lustige Bemerkungen und Späße der Zuseher/innen.

Das Ergebnis kann sich eindeutig sehen lassen: Unsere Funktionärinnen und Funktionäre strahlen sowohl auf den Gemeinschaftsfotos des Ausschusses als auch auf den Einzelportraits und vermitteln Gemeinschaft und Heimatgefühl.

Susanna Ringler von der JB/LJ Strass

SOZIALVEREIN STRASS SAGT DANKE!



Anlässlich seines 80. Geburtstags hatte Hans Brugger eine sehr „verantwortungsvolle“ Idee: Anstelle von Geschenken bat er seine Gäste und Gratulanten, dem Sozialverein Strass eine finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Dafür wurde eine Spendenbox aufgestellt.

Lieber Hans, Vergelts Gott für die große Unterstützung und den tollen Gedanken zum 80er – auch von uns nachträglich alles Gute!

WANDERSPORTFREUNDE MARIA BRETTFALL

Kurzer Rückblick auf das Wanderjahr 2021

Unser Wanderjahr hatte einen schlechten Start, denn schon im Jänner musste der Winterwandertag wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

An einigen Wanderungen in Südtirol, Trentino, in Deutschland und Österreich konnten wir aber im Frühjahr und Sommer teilnehmen.

Wir unternahmen aber auch Ausflüge ohne IVV.

Leider musste auch der Wandertag im September abgesagt werden.

Am 30. Oktober konnten wir ein Vereinsessen im Festsaal Strass durchführen, bei dem wir 70 Mitglieder begrüßen konnten.

Wir hoffen die IVV-Fit-Winterwanderung veranstalten zu können, was aber derzeit eher schlecht aussieht.

Die Wandersportfreunde Maria Brettfall wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2022

Gott zum Gruß, gut zu Fuß!

f.d. Wandersportfreunde Maria Brettfall
Obmann Stv. Hubert Grießenböck



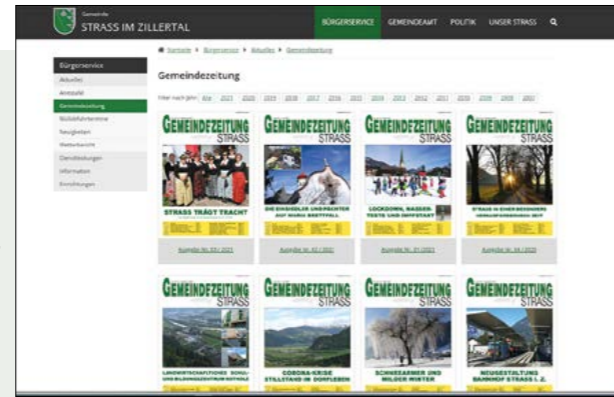
Wir haben Zuwachs bekommen! Seit einigen Wochen haben wir eine neue Hilfskraft für unser Angebot „Essen auf Rädern“. Agnes Prantl ist nun mit im Team und bringt Mittagessen vom Gasthof Post an unsere Kunden.

f.d. Sozialverein Strass, Schriftführer Helmut Ringler

NEUE WEBSITE DER GEMEINDE STRASS

<https://www.strass.tirol.gv.at>

Eine sehr gelungene „Homepage“ mit vielen praktischen Modulen zur Kontaktaufnahme, aktuelle Informationen, Bürgerservice, Veranstaltungskalender, Gemeindeleben (Vereine, Pfarre, Wirtschaft, Tourismus ...), Stellenangebote des AMS und viel zum Nachlesen, so sind z.B. alle Gemeindezeitungen zurück bis 2007 in Form eines Blätterkatalogs verfügbar.



FRISCHER LESESTOFF AUS DER STRASSER BÜCHEREI

Corona bedingt muss die Bücherei vorerst bis 13. Dezember geschlossen bleiben. Bücher können aber gerne bei Agnes Prantl, Tel. 0676/7206245 bestellt werden. Eine Übergabe wird individuell vereinbart. Leider konnte heuer wegen des Lockdowns auch der traditionelle Büchermarkt am ersten Adventwochenende nicht abgehalten werden. Für unsere Leserinnen und Leser haben wir jedoch viele neue Bücher in den Regalen stehen, die darauf warten gelesen zu werden:

Thomas Meyer

„*Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse*“

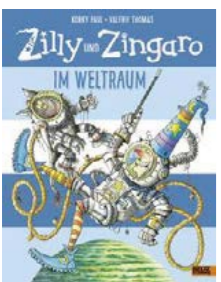


Motti Wolkenbruch ist ein junger orthodoxer Jude aus Zürich, der sich zum Entsetzen seiner Familie in eine Schickse, eine Nichtjüdin, verliebt. Ein Einblick in eine unbekannte Welt, eine berührende

und schelmische Geschichte – mit jiddischem Wortwitz und unwiderstehlichem Humor.

Korky Paul

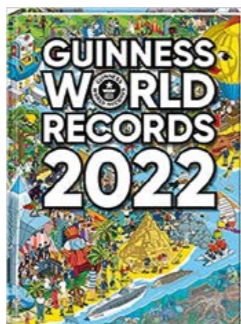
„*Zilly und Zingaro im Weltraum*“



Ein neues Abenteuer aus der beliebten „Zilly“-Reihe – mit intergalaktischem starkem Thema! Korky Paul lässt in seinen Bildern wieder ein herrliches Durcheinander walten und verleitet zum Schauen und Entdecken.

Guinness World Records 2022

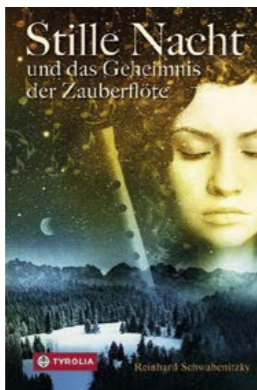
Der Bestseller unter den Rekord-Büchern ist zurück:



Guinness World Records 2022 fasziniert mit den besten neuen Rekorden und den beliebtesten Rekord-Klassikern.

Reinhard Schwabenitzky

„*STILLE NACHT und das Geheimnis der Zauberflöte*“



Eine Gitarre, ein weltberühmtes Lied - und eine wunderschöne Flöte. Die Zeitreise des 12-jährigen Lucas in den kalten Dezember 1818. Jahr für Jahr verzaubert das Lied Stille Nacht, heilige Nacht an Heiligabend Menschen rund um die ganze Welt.

Bernhard Aichner

„*Gegenlicht*“ ein Bronski Krimi



Es ist Sommer in Berlin. Ein Mann fällt vom Himmel. Ein blinder Passagier, versteckt im Fahrwerkraum eines Flugzeugs. Ein Leben, das im Garten einer hübschen Jugendstilvilla endet. Noch im

Tod wird der Mann beraubt - und eine Geschichte aus Not und Gier nimmt ihren Anfang.

Wir wünschen allen Strasserinnen und Strassern eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr.

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Bücherei!

Das Team der Bücherei
Helga, Agnes, Romana, Margit,
Tanja und Hans

Wasserverband „Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal“ startet durch



Im Bild von rechts: Geschäftsführer Wasserverband Ing. Patrick Hörhager MSc, Obmann BGM Schwaz Dr. Hans Lintner, Obmann-Stv. BGM Strass i.Z. Ing. Karl Eberharter, Geschäftsführer Stadtwerke Schwaz DI Karl Heinz Greil, als Partner des Wasserverbands, der bei den Stadtwerken Schwaz untergebracht ist, um dort die Büro-Infrastruktur zu nutzen und Synergien zu bilden.

Der neu gegründete Wasserverband „Hochwasserschutz Mittleres Unterinntal“ startet mit viel Energie seine Tätigkeit. Obmann Dr. Hans Lintner, Bürgermeister Stadt Schwaz, Obmann-Stv. Ing. Karl Eberharter, Bürgermeister Gemeinde Strass i. Z. und der Geschäftsführer des Wasserverbandes Ing. Patrick Hörhager MSc stellen bei einem Pressetermin ihre Ziele vor.

„Unsere Aufgabe im Wasserverband ist es, Menschen und Sachwerte zu schützen. Niemand soll durch Hochwasser zu Schaden kommen, dafür ist Solidarität und Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus notwendig“, erklärt Obmann Hans Lintner die Beweggründe für die Gründung des Verbandes.

Im Zuge des Gesamtprojekts agieren 13 Gemeinden und vier Infrastrukturträger gemeinsam mit Land und Bund, um bestenfalls innerhalb der nächsten zehn Jahre im Bereich von Terfens bis Münster Schutzmaßnahmen mittels vier Retentionsräumen, Dämmen und Pumpwerken zu errichten.

Nur über die Gründung eines Wasserverbands und über gemeinsames, regional strukturiertes Vorgehen ist es möglich, Bundesmittel von bis zu 85 % zur Finanzierung des Hochwasserschutzes zu erhalten.

Obmann-Stv. Karl Eberharter betont die Dringlichkeit des Projektes: „Bei den vielen Vorgesprächen in der Grün-

ungsphase gab es zwar starken Gegenwind von Seiten der betroffenen Grundstückseigentümer zu den Retentionsflächen, aber es gibt für uns alle keine Alternativen, wir müssen handeln. Der Klimawandel wartet nicht!“ Gestartet wird mit der Realisierung des Hochwasserschutzes im Bereich Jenbach, um den Siedlungsraum und die dort ansässigen Großbetriebe Innio-Jenbacher, BinderHolz sowie das TI-WAG-Kraftwerk zu schützen.

Diese Region war bereits im Juni 2019 massiv von Hochwasser betroffen. Es ist geplant mit einer Investitionssumme von rund 20 Mio. Euro Dämme, Retentionsräume und ein wichtiges Pumpsperrwerk zu errichten, um Siedlungs- und Industriegebiet nachhaltig zu schützen. Als Umsetzungszeitraum dafür werden die Jahre 2022 bis 2025 angestrebt.

Ein weiterer notwendiger Schritt bis 2025 ist die Erneuerung der veralteten Schwazer Steinbrücke, die eine wichtige Mobilitätsader darstellt. Sie ist bei

Hochwasser massiv durch Verklauung gefährdet.

„Bei der Umsetzung des Projektes Hochwasserschutz gibt es nur Gewinner“, fasst Obmann Lintner optimistisch zusammen „Bevölkerung und Anlagen werden geschützt, Grundbesitzer werden im Katastrophenfall ausreichend entschädigt.“

Wichtige Facts:

- Abschnitt Terfens bis Münster 23,5 km Flusssufer Inn und Zuläufe
- Schutzaufbau für 100-jähriges Hochwasser
- Vorbeugung vor Schadensereignis bei Hochwasser mit Kosten von geschätzt 450 Mio Euro Stand 2019
- Generelle Projektplanung der Maßnahmen erfolgt durch das Land Tirol
- Umsetzung / Betrieb und Instandhaltung durch den Wasserverband
- Regionale Investition/Wertschöpfung von bis zu 335 Mio Euro
- Herstellung eines regionalen Retentionsvolumens von ca. 15 Mio m³

SIARD HASER - GEDENKEN ZUM 200. TODESTAG

Im Jahre 1809 bewahrte der mutige und patriotische Kurat Siard Haser (aus dem Wiltener Kloster) das Dorf Strass durch geschicktes Verhandeln vor Brandschatzung durch die Bayern und Franzosen. Fast alle Nachbardörfer wurden an diesem 14./15.5.1809 niedergebrannt. Siard Haser war im Befreiungskampf Tirols eine sehr bekannte Persönlichkeit. Durch sein engagiertes Handeln, sein aktives Aufrufen und Auftreten gegen die damalige Bedrohung, wurde sogar ein Kopfgeld von 200 Gulden (entspricht heute ca. 5000 €, laut bayr. Kaufkraftindex 1810) für seine Ergreifung ausgesetzt. Durch Flucht nach Ostösterreich entzog er sich damals einer Verhaftung. 1821 starb er als Kurat von Gries im Sellraintal.

Das Todesjahr von Siard Haser jährt sich heuer zum 200. Mal. Deshalb kam am 14.11. Raimund Schreier, der Abt vom Kloster Wilten nach Strass, um eine feierliche Gedenkmesse zu halten. Eine große Steintafel aus dem Jahre 1909 erinnert in der Strasser Marienkappelle an diesen berühmten Kuraten von Strass.

Helmut Ringler, Chronist



Anklöpfellied
Text und Musik: Wolfgang Schnitzer

Tenor I
Tenor II
Bass I
Bass II

Mir hie- rin sen- heit wie-der- dā- ge- nau wie vor zwaa- tau- send-
ge- nau wie vor

Jähr- Die Bot- schaft isch- co- fāch- be- schei- den und- kī- le, wa- rum- nen- nen-
zwaa- tau- send- Jähr- Hul- dō- e- dā-

„Wo senn denn (hoia) die Schafersbuam“

ANKLÖPFELN 2021

Aufgrund der angespannten COVID-Situation im Land wird das Anklöpfeln in diesem Jahr „alternativ“ durchgeführt werden, sofern es die rechtliche COVID Lage im Advent auch wirklich zulässt. Leider fällt der erste Termin durch den „lock-down“ schon weg. Da wir auf keinen Fall dem Virus eine Verbreitungschance geben wollen, werden wir an zwei Terminen „im Freien“ unsere Lieder zum Besten geben und damit hoffentlich ein wenig Weihnachtsstimmung verbreiten können. Dabei werden wir eine „weihnachtliche ¼ Stunde“ gestalten. Wir Klöpfler halten uns dabei natürlich an die 2G-Regel und bitten alle, die uns zu diesen Terminen besuchen, das gleiche zu tun. Wenn jemand etwas zu trinken, oder Kekse, Zelten etc. haben will...bitte nehmt euch selber etwas mit und teilt es mit anderen. Danke!

Da die Sammlung für Bruder & Schwester in Not (gegründet 1961) bei den Strasser Anklöpflern ebenfalls bereits seit 1961 Tradition hat, werden wir dazu heuer eine Schachtel für freiwillige Spenden aufstellen. Wir möchten ein Zeichen der Solidarität mit den wirklich Benachteiligten in der 3. Welt setzen.

Wir singen - bei jedem Wetter - an den traditionellen Klöpfel-Donnerstagen im Advent:

- **Donnerstag, 16.12.2021 um 19:00 – Unterdorf/Parkplatz Unterladstätter**
- **Donnerstag, 23.12.2021 um 19:00 – Astholz/Mitte**

Wir wünschen allen eine gesegnete und gesunde Adventzeit.

f.d. Strasser Anklöpfler, Helmut Ringler

Die Klöpfler 2019: Daniel Prantl, Helli Ringler, Karli Riml, Toni Ringler, Ossi Strobl bei Leni Kaltenhauser am Premhof.



Klöpflersingen 1971: Wabi Ringler, Agnes Prantl, Gerda Pranter, Gebhard Ringler, Franz Ringler



Rückblick auf das Kotzrennen 2021

Wie jedes Jahr ging es an einem Samstag Mitte September wieder hoch her. Mit einem Böllerschuss startete das Strasser Kotzrennen.

Mountainbiker, E-Biker und Läufer messen sich bei den 850 hm hinauf zum Larchkopf. Jedes Jahr ist es Motivation für Training, Ansporn den inneren Schweinhund zu besiegen. Nach getaner „Arbeit“ gibt es immer viel Spaß beim fröhlichen Zusammensitzen auf der Brettfall und am Abend bei der Preisverteilung im Gasthof Post.

Strasser Kotzmeister 2021 wurde wie schon in den vergangenen Jahren unser „Top-Radstar“ Luggi Eberharter mit 40:59 Minuten. Eine Superleistung mit neuem Streckenrekord der Läufer erbrachte Lauf-

kotzmeister Magnus Scheiterer mit 45:37 Minuten. Ein interessantes Detail am Rande: Heuer waren 32 Teilnehmer/innen am Start und diese sogar aus drei Nationen. Laura Torres aus Spanien (Freundin von Stefan H.) siegte im Frauenlauf mit 1:10:23 h und Moises Moncada aus Venezuela (Ehemann von Patricia E.) wurde mit 1:03:09 h Fünfter beim Lauf der Herren. Allen Teilnehmern/innen herzliche Gratulation zur wie immer „qualvollen und kotzverdächtigen“ Leistung!

Helmut Ringler, Chronist



links: Kotzmeister Laufen Magnus Scheiterer
rechts: Luggi Eberharter Kotzmeister MTB beim verdienten Bier
fröhliche Wettkämpfer nach dem Rennen: Tom Leitner und Moises Moncada
Kotzrennen 2021, Samstag, 18.9.2021, Start: Damen 13.30 Uhr, Herren 14.00 Uhr, gestartet wurde in 5 Bike-Klassen und in 2 Lauf-/Walk-Klassen

SEHENSWERTES AUS 2021



Die Lindenallee im Februar
Ein Regenbogen über Strass im Mai
Blütenpracht am Stanglhof im August
Corona-Sicherheit zu Allerheiligen

Sing' ma im Advent
Benefizkonzerte der Ensembles
AcaBellas Quartett Septime
18.12.2021 | 19:30 Uhr
Hall in Tirol
Kirche Heiligkreuz
20.12.2021 | 19:30 Uhr
Strass im Zillertal
Pfarrkirche Strass
Wir freuen uns über freiwillige Spenden
Der gesamte Erlös wird für einen guten Zweck gespendet
Wir bitten um Voranmeldung per E-Mail an weihnachtskonzerte@stzillertal.com oder unter der Telefonnummer +4358120233062 und um die Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen

90. IVV-FIT-WINTERWANDERUNG
Stross im Zillertal
Ehrenschutz:
Bürgermeister Ing. Kurt Oberhuber
Obmann der Ersten
Ferienregion im Zillertal
Ernst Eberbach
Keine neuen Auszeichnungen.
Auszeichnungen vergangener Jahre können noch erwandert werden.
Strecken: 5 km - 10 km Winterwanderung
Sonntag, 16. Jänner 2022 - 8 - 12 Uhr
www.wsfr-mariabrettfall.at
Verantwortlich: Obmann Josef Kröll, Tel./Fax: +43 57613023099
Veranstalter: Wandersportclub Maria Brettfall
Bartfelder: für 99 Euro € 2,00 - Veranstalter mit Auszeichnung € 5,- - Teilnehmer mit Auszeichnung € 6,50-

SCHNUPPERTRAINING

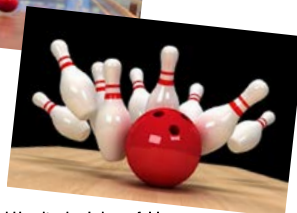
Halte dich fit und werde SportkeglerIn!!

Treffpunkt: jeden 1. Mittwoch im Monat Sportkegelbahnanlage VZ Jenbach KC Rofan Jenbach

Anmeldung erforderlich
Tel.: 0664 83 49 869

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Für das Betreten der Bahnanlage ist lt. Covid Bestimmungen die Einhaltung der 3 G Regel verpflichtend!!



Sportbekleidung und Handtuch wird empfohlen.
Hallenschuhe mit heller Sohle erforderlich!

ENERGIEBERATUNGSSTELLE ZILLERTAL



SEPP RINNHOFER & GERHARD KRISMER stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
Umwelt-Zone-Zillertal, 6283 Schwendau, 05282/55066, Anmeldung erforderlich



MÜLLINFO

ÖFFNUNGSZEITEN IM RECYCLINGHOF:

Mittwoch 16.30 Uhr bis 19 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN KOMPOSTIERANLAGE SCHLITTERS:

Dienstag 13 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Biomüll: Kann zu den Öffnungszeiten im Recyclinghof abgeliefert werden.

SONDERTERMINE 2022:

Christbaumabholung, Dienstag, 11. Jänner 2022

Problemstoffsammlung im Recyclinghof:
Mi., 27. April 2022 und Mi., 12. Oktober 2022

Baum- und Strauchschnitt:
Sa., 2. April 2022 und Sa., 29. Oktober 2022



TERMINE GEMEINDEZEITUNG 2022

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
1 / Februar 2022	Mo., 7.2.2022	Fr., 25. Februar 2022
2 / Juni 2022	Mo., 16.5.2022	Fr., 3. Juni 2022
3 / September 2022	Mo., 16.8.2022	Fr., 2. September 2022
4 / Dezember 2022	Mo., 21.11.2022	Fr., 9. Dezember 2022

Bitte den Termin für den jeweiligen Redaktionsschluss vormerken! Redaktionelle Beiträge bitte im Gemeindeamt abgeben oder an gemeinde@strass.tirol.gv.at senden, Tel. 05244/62106.

DEZEMBER 2021

Dienstag, 14. Dezember

6.00 Uhr, **Rorate**, Pfarrkirche

Montag, 20. Dezember

19.30 Uhr, **Adventkonzert** „Sing' ma im Advent“, Pfarrkirche

Freitag, 24. Dezember

17.00 Uhr, **Kinderweihnacht**, Kirche Rotholz

22.00 Uhr, **Christmette**, Pfarrkirche

Freitag, 31. Dezember

17.00 Uhr, **Jahresschlussgottesdienst**, Kirche Rotholz

JÄNNER 2021

Samstag, 1. Jänner

20.00 Uhr, **Christbaumversteigerung**, Festsaal

Freitag, 7. Jänner

20.00 Uhr, **Ball der Landjugend**, Festsaal

Sa./So. 15./16. Jänner

IVV-FIT-Winterwanderung, ab Festsaal

Mittwoch, 19. Jänner

14.00 Uhr, **Spielenachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

Sonntag, 30. Jänner

8.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst; anschließend Jahreshauptversammlung Schützen, Pfarrkirche/GH Knapp

FEBRUAR 2021

Samstag, 5. Februar

16.00 Uhr, Feuerwehrwatten, FF-Schulungsraum

Mittwoch, 16. Februar

14.00 Uhr, **Spielenachmittag der Senioren**, FF-Schulungsraum

Samstag, 19. Februar

14.00 Uhr, **Kinderfasching**, Festsaal

Sonntag, 27. Februar

7.30-14.00 Uhr, **Gemeinderatswahl**, FF-Schulungsraum

ACHTUNG!

Ob die oben genannten Termine stattfinden können, hängt von der aktuellen Corona bedingten Situation ab (Lockdown, sonstige Beschränkungen und Sicherheitsauflagen).

Durchführbare Termine werden kurzfristig per Postwurf bekanntgegeben.